

2018-04-28_Testscans

Dies ist ein einfacher Test, um zu sehen, weshalb Abbyy Fine Reader 14 (AFR14) beim Speichern von Schwarzweiß-PDFs, die aus eingescannten Graubildscans hergeleitet sind, Dateien erzeugt, die unter Linux von Evince nur sehr langsam und mit einem exzessiven Speicherbedarf geladen werden.

Ich habe IrfanView statt dem Brother Control Center 4 genommen, weil IrfanView die Möglichkeit des Vorschauscans bietet.

Die Dateinamen enthalten zwei Zahlen:

- Die erste beschreibt die Helligkeit (0=normal)
- und die zweite den Kontrast (0=normal).

Die Dateien mit „GB“ im Namen sind Graubilder, die mit „SW“ im Namen sind Schwarzweiß-Bilder, die mit Gimp 2.8 aus den GB-Versionen erzeugt wurden. Dabei wurde die Schwelle automatisch gewählt.

Alle Scans mit 300 dpi.

2018-04-28_Testscans

Dies ist ein einfacher Test, um zu sehen, weshalb Abby Fine Reader 14 (AFR14) beim Speichern von Schwarzweiß-PDFs, die aus eingescannten Graubildscans hergeleitet sind, Dateien erzeugt, die unter Linux von Evince nur sehr langsam und mit einem exzessiven Speicherbedarf geladen werden.

Ich habe IrfanView statt dem Brother Control Center 4 genommen, weil IrfanView die Möglichkeit des Vorschauscans bietet.

Die Dateinamen enthalten zwei Zahlen:

- Die erste beschreibt die Helligkeit (0=normal)
- und die zweite den Kontrast (0=normal).

Die Dateien mit „GB“ im Namen sind Graubilder, die mit „SW“ im Namen sind Schwarzweiß-Bilder, die mit Gimp 2.8 aus den GB-Versionen erzeugt wurden. Dabei wurde die Schwelle automatisch gewählt.

Alle Scans mit 300 dpi.